

# Jesus heilte sie alle

## **Lektion 10 – Zusammenfassung**

- I. Als Jesus hier auf Erden war, wurde jede Person geheilt, die sich von ihm dienen ließ.
  - A. Und das tat er nicht nur einmal. Er tat es bei einer Vielzahl von Gelegenheiten.
  - B. Nicht Christus hat sich verändert (Hebr 13,8), sondern seine Jünger.
  - C. Es ist nicht Gott, der heutzutage die Kranken nicht heilt, sondern seine Jünger.
- II. Menschen mit mancherlei Krankheiten, Schmerzen und Plagen wurden zu Jesus gebracht und er heilte sie.
  - A. Er heilte nicht nur einige von ihnen, sondern er heilte sie alle (Mt 4,23-24; 8,16-17; 9,35; 12,15; 14,14. 34-36; 15,30; 19,2; 21,14)!
  - B. Selbst wenn es eine große Menge war, heilte er sie alle. Gott will, dass du gesund bist!
- III. Matthäus 15,31 zeigt uns die Resultate:

*... sodass sich die Menge verwunderte, als sie sah, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gingen und Blinde sehend wurden; und sie priesen den Gott Israels.*

  - A. Etwas, wofür Gott die Ehre bekommt, stammt nicht vom Teufel.
  - B. Wenn Menschen behaupten, dass ein Heilungswunder vom Teufel stammt, tust das nichts weiter als eine faule Ausrede.
  - C. Es ist eine Entschuldigung für ihre eigene Machtlosigkeit.
  - D. Auf diese Weise rechtfertigen sie sich selbst, und um das zu tun, müssen sie diejenigen verurteilen, die dem Beispiel Jesu nachfolgen.
- IV. Da Jesus gesagt hat, dass er exakt das tut, was er den Vater tun sieht und Hebräer 1,3 sagt, dass Jesus das Ebenbild des Vaters ist, zeigt uns das, dass Gott uns alle heilen will.
  - A. Warum erleben wir es dann nicht, dass jeder einzelne Mensch geheilt wird?
  - B. Das ist eine einfache Frage mit einer vielschichtigen Antwort. Damit werden wir uns in den folgenden **Lektionen** befassen.

# Jesus heilte sie alle

## Lektion 10 – Jüngerschaftsfragen

1. Lies Jesaja 53,4-5. Wer wird in diesem Bibelabschnitt beschrieben?
2. Lies 1. Petrus 2,24. Wer ist den Sünden gestorben?
3. Lies 2. Korinther 12,7. Weswegen hätte Paulus sich überheben können?
4. Die Warnungen und Flüche aus 5. Mose 28,15-68 gehören zum \_\_\_\_\_ Bund.
  - A. Alten.
  - B. Ehelichen.
  - C. Blut-.
  - D. Alles oben Genannte.
  - E. Nichts vom oben Genannten.
5. Lies Galater 3,13-14. Für wen hat Christus gelitten?
6. Die Segnungen aus 5. Mose 28,1-14 kommen auf die, die wie viele von Gottes Geboten einhalten?
7. Wo ist gemäß Epheser 1,3 der geistliche Segen, mit dem uns Gott gesegnet hat?
8. Lies Jakobus 4,7. Was sollen wir tun, bevor wir dem Teufel widerstehen?
9. Für wie lange ist Jesus gemäß Hebräer 13,8 derselbe?
10. Lies Matthäus 4,23-24. Was tat Jesus, außer dass er alle Krankheiten heilte?
11. Wessen Prophezeiung erfüllte Jesus durch seinen Taten nach Matthäus 8,16-17?
12. Lies Matthäus 9,35; 12,15 und 14,14. Welche Gemeinsamkeit weisen diese Bibelstellen auf?
13. Lies Matthäus 14,34-36. In welchem Moment sandten die Männer dieser Gegend in die ganze Umgebung und brachten alle Kranken zu Jesus?
14. Was tat Jesus gemäß Matthäus 15,30-31, als die großen Volksmengen zu ihm kamen und die Lahmen, Blinden, Stummen, Krüppel und vielen anderen Jesus zu Füßen legten?
15. Lies Matthäus 19,2. Wer folgte Jesus dort nach?
16. Wo kamen nach Matthäus 21,14 Blinde und Lahme zu Jesus?
17. Was wird gemäß Hebräer 1,3 durch das Wort der Kraft Gottes getragen?

# Jesus heilte sie alle

## Lektion 10 – Bibelstellen

### **Jesaja 53,4-5**

*Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. [5] Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zer schlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.*

### **1. Petrus 2,24**

*Er hat unsere Sünden selbst an seinem Leib getragen auf dem Holz, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.*

### **2. Korinther 12,7**

*Und damit ich mich wegen der außerordentlichen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Pfahl fürs Fleisch gegeben, ein Engel Satans, dass er mich mit Fäusten schlage, damit ich mich nicht überhebe.*

### **5. Mose 28,1-68**

*Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, wirklich gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu tun, die ich dir heute gebiete, dann wird dich der Herr, dein Gott, als höchstes über alle Völker der Erde setzen. [2] Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst: [3] Gesegnet wirst du sein in der Stadt und gesegnet auf dem Feld. [4] Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes, die Frucht deines Viehs, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe. [5] Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog. [6] Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang, und gesegnet bei deinem Ausgang. [7] Der Herr wird deine Feinde, die sich gegen dich auflehnen, vor dir geschlagen dahingeben; auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen. [8] Der Herr wird dem Segen gebieten, dass er mit dir sei in deinen Scheunen und in allem, was du unternimmst, und er wird dich segnen in dem Land, das dir der Herr, dein Gott, gibt. [9] Der Herr wird dich als heiliges Volk für sich bestätigen, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des Herrn, deines Gottes, hältst und in seinen Wegen wandelst; [10] dann werden alle Völker auf Erden sehen, dass der Name des Herrn über dir ausgerufen ist, und werden sich vor dir fürchten. [11] Und der Herr wird dir Überfluss geben an Gütern, an der Frucht deines Leibes, an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Ackers, in dem Land, von dem der Herr deinen Vätern geschworen hat, dass er es dir gebe. [12] Der Herr wird dir den Himmel, seinen guten Schatz, auf tun, um deinem Land Regen zu geben zu seiner Zeit, und um alle Werke deiner Hände zu segnen. Und du wirst vielen Völkern leihen; du aber wirst dir nichts ausleihen müssen. [13] Und der Herr wird dich zum Haupt setzen und nicht zum Schwanz; und es wird mit dir immer nur aufwärtsgehen und nicht abwärts, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, dass du*

sie bewahrst und tust, [14] und wenn du nicht abweichen wirst von all den Worten, die ich euch heute gebiete, weder zur Rechten noch zur Linken, so dass du nicht anderen Göttern nachwandelst, um ihnen zu dienen. [15] Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, nicht gehorchst, so dass du alle seine Gebote und Satzungen nicht bewahrst und tust, die ich dir heute gebiete, so werden all diese Flüche über dich kommen und dich treffen: [16] Verflucht wirst du sein in der Stadt und verflucht auf dem Feld. [17] Verflucht wird sein dein Korb und dein Backtrog. [18] Verflucht wird sein die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Landes, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe. [19] Verflucht wirst du sein bei deinem Eingang, und verflucht bei deinem Ausgang. [20] Der Herr wird gegen dich Fluch, Bestürzung und Bedrohung entsenden in allem, was du unternimmst, bis du vertilgt wirst und schnell umkommst um deiner bösen Werke willen, weil du mich verlassen hast. [21] Der Herr wird dir die Pest anhängen, bis er dich vertilgt hat aus dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen. [22] Der Herr wird dich mit Schwindsucht schlagen, mit Fieberhitze, Brand, Entzündung, Dürre, mit Getreidebrand und Vergilben; die werden dich verfolgen, bis du umgekommen bist. [23] Der Himmel über deinem Haupt wird für dich zu Erz werden und die Erde unter dir zu Eisen. [24] Der Herr wird den Regen für dein Land in Sand und Staub verwandeln; der wird vom Himmel auf dich herabfallen, bis du vertilgt bist. [25] Der Herr wird dich vor deinen Feinden geschlagen dahingeben; auf einem Weg wirst du gegen sie ausziehen, und auf sieben Wegen wirst du vor ihnen fliehen, und du wirst ein Anblick des Schreckens werden für alle Königreiche auf Erden. [26] Und deine Leichname werden allen Vögeln des Himmels und allen Tieren zur Nahrung dienen, und niemand wird sie verscheuchen. [27] Der Herr wird dich schlagen mit den Geschwüren Ägyptens und mit Beulen, mit Räude und Krätze, so dass du nicht geheilt werden kannst. [28] Der Herr wird dich schlagen mit Wahnsinn und mit Blindheit und mit Verwirrung der Sinne. [29] Und du wirst am Mittag umhertappen, wie ein Blinder im Dunkeln umhertappt, und wirst kein Gelingen haben auf deinen Wegen, sondern wirst bedrückt und beraubt sein dein Leben lang, und kein Retter wird da sein. [30] Du wirst dich mit einer Frau verloben, aber ein anderer wird mit ihr schlafen; du wirst ein Haus bauen, aber nicht darin wohnen; du wirst einen Weinberg pflanzen, aber ihn nicht nutzen. [31] Dein Rind wird vor deinen Augen geschlachtet werden, aber du wirst nicht davon essen; dein Esel wird vor deinem Angesicht geraubt und dir nicht zurückgegeben werden; deine Schafe werden deinen Feinden gegeben werden, und du wirst keinen Retter haben. [32] Deine Söhne und deine Töchter werden einem anderen Volk gegeben werden, und deine Augen müssen es ansehen und den ganzen Tag nach ihnen schmachten, aber deine Hand wird machtlos sein. [33] Die Frucht deines Landes und alles, was du erarbeitet hast, wird ein Volk verzehren, von dem du nichts wusstest; und du wirst nur unterdrückt und misshandelt werden alle Tage; [34] und du wirst wahnsinnig werden von dem, was deine Augen sehen müssen. [35] Der Herr wird dich schlagen mit bösem Geschwür an Knien und Schenkeln, dass du nicht geheilt werden kannst, von deiner Fußsohle bis zum Scheitel. [36] Der Herr wird dich und deinen König, den du über dich setzen wirst, zu einem Volk führen, das du nicht kennst, auch deine Väter nicht, und du wirst dort anderen Göttern dienen, Holz und Steinen. [37] Und du wirst zum Entsetzen werden, zum Sprichwort und zum Gespött unter allen Völkern, zu denen der Herr dich vertreiben wird. [38] Du wirst viel Samen auf das

Feld hinausbringen und wenig einsammeln, denn die Heuschrecken werden es abfressen. [39] Du wirst Weinberge pflanzen und bebauen, aber keinen Wein trinken und einkellern, denn die Würmer werden es abfressen. [40] Du wirst Ölbäume haben in deinem ganzen Gebiet; aber du wirst dich nicht mit Öl salben, denn dein Ölbaum wird [seine Früchte] abwerfen. [41] Du wirst Söhne und Töchter zeugen und doch keine haben, denn sie werden in die Gefangenschaft gehen. [42] Das Ungeziefer wird alle deine Bäume und die Früchte deines Landes in Besitz nehmen. [43] Der Fremdling, der in deiner Mitte wohnt, wird immer höher über dich emporsteigen, du aber wirst immer tiefer herunterkommen. [44] Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen; er wird zum Haupt werden, du aber wirst zum Schwanz werden. [45] Und alle diese Flüche werden über dich kommen und dich verfolgen und einholen, bis du vertilgt sein wirst, weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes, nicht gehorsam gewesen bist, seine Gebote und Satzungen zu befolgen, die er dir geboten hat; [46] und sie werden als Zeichen und Wunder an dir haften und an deinem Samen ewiglich. [47] Dafür, dass du dem Herrn, deinem Gott, nicht gedient hast mit fröhlichem und bereitwilligem Herzen, als du an allem Überfluss hattest, [48] musst du deinen Feinden, die der Herr gegen dich senden wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und in Mangel an allem; und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vertilgt hat. [49] Der Herr wird ein Volk aus der Ferne gegen dich aufbieten, vom Ende der Erde, das wie ein Adler daherfliegt, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehen kannst, [50] ein Volk mit hartem Angesicht, das keine Rücksicht kennt gegen den Greis und mit den Knaben kein Erbarmen hat. [51] Es wird die Frucht deines Viehs und die Frucht deines Landes verzehren, bis du vertilgt sein wirst, und dir nichts übriglassen von Korn, Most und Öl, vom Wurf deiner Rinder und von der Zucht deiner Schafe, bis es dich zugrunde gerichtet hat. [52] Und es wird dich bedrängen in allen deinen Toren, bis deine hohen und festen Mauern, auf die du in deinem ganzen Land vertraust, gefallen sind. Ja, es wird dich bedrängen in allen deinen Toren, in deinem ganzen Land, das dir der Herr, dein Gott, gegeben hat. [53] Dann wirst du die Frucht deines Leibes essen, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die dir der Herr, dein Gott, gegeben hat – in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind bedrängen wird. [54] Der verweichlichtste und verwöhnteste Mann bei dir wird dann missgünstig auf seinen Bruder blicken und auf seine geliebte Ehefrau und auf den Rest seiner Kinder, die er übrigbehalten hat, [55] so dass er keinem von ihnen etwas von dem Fleisch seiner Kinder gibt, das er essen muss, weil ihm nichts übriggeblieben ist in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind in allen deinen Toren bedrängen wird. [56] Auch die verweichlichtste und verwöhnteste Frau unter euch, die so verweichlicht und verwöhnt ist, dass sie nicht einmal versucht hat, ihre Fußsohle auf die Erde zu setzen, die wird missgünstig auf ihren geliebten Ehemann und ihren Sohn und ihre Tochter blicken [57] und auf ihre Nachgeburt, die zwischen ihren Beinen hervorkommt, und auf ihre Kinder, die sie gebiert; denn sie wird dieselben vor lauter Mangel heimlich essen in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind in deinen Toren bedrängen wird. [58] Wenn du nicht darauf achten wirst, alle Worte dieses Gesetzes zu tun, die in diesem Buch geschrieben sind, so dass du diesen herrlichen und furchtgebietenden Namen, den Herrn, deinen Gott, fürchtest, [59] so wird der Herr dich und deinen Samen mit außerordentlichen Plagen treffen, ja, mit großen und andauernden Plagen und mit bösen und andauernden Krankheiten; [60] und er wird

alle Seuchen Ägyptens über dich bringen, vor denen du dich fürchtest, und sie werden dir anhaften, [61] dazu alle Krankheiten und Plagen, die nicht in dem Buch dieses Gesetzes geschrieben sind – der Herr wird sie über dich kommen lassen, bis du vertilgt sein wirst! [62] Und ihr werdet als ein kleines Häuflein übrigbleiben, die ihr doch so zahlreich gewesen seid wie die Sterne des Himmels, weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes, nicht gehorcht hast. [63] Und wie der Herr sich euretwegen zuvor freute, euch Gutes zu tun und euch zu mehren, so wird der Herr sich euretwegen freuen, euch zu verderben und euch zu vertilgen, und ihr werdet herausgerissen werden aus dem Land, in das du jetzt ziehst, um es in Besitz zu nehmen. [64] Denn der Herr wird dich unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum anderen; und du wirst dort anderen Göttern dienen, die dir und deinen Vätern unbekannt waren, [Göttern aus] Holz und Stein. [65] Dazu wirst du unter diesen Heiden keine Ruhe haben und keine Rast finden für deine Fußsohlen; denn der Herr wird dir dort ein bebendes Herz geben, erlöschende Augen und eine verzagende Seele. [66] Dein Leben wird vor dir an einem Faden hängen; Tag und Nacht wirst du dich fürchten und deines Lebens nicht sicher sein. [67] Am Morgen wirst du sagen: »Wenn es nur schon Abend wäre!« Und am Abend wirst du sagen: »Wenn es nur schon Morgen wäre!« – wegen der Angst, die dein Herz erschreckt, und wegen dessen, was deine Augen ansehen müssen. [68] Und der Herr wird dich auf Schiffen nach Ägypten zurückführen, auf dem Weg, von dem ich dir gesagt habe: Du wirst ihn nie mehr sehen! Und ihr werdet euch dort euren Feinden als Knechte und Mägde verkaufen wollen, und es wird doch kein Käufer da sein!

### **Galater 3,13-14**

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch wurde um unsertwillen (denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt“), [14] damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheißen worden war.

### **Epheser 1,3**

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus.

### **Jakobus 4,7**

So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.

### **Hebräer 13,8**

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit.

### **Matthäus 4,23-24**

Und Jesus durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und verkündigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk. [24] Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien; und sie brachten alle Kranken zu ihm, die von mancherlei Krankheiten und Schmerzen geplagt waren, und Besessene und Mondsüchtige und Lahme; und er heilte sie.

### **Matthäus 8,16-17**

*Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er trieb die Geister aus mit einem Wort und heilte alle Kranken, [17] damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: »Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen«.*

### **Matthäus 9,35**

*Und Jesus durchzog alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, verkündigte das Evangelium von dem Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.*

### **Matthäus 12,15**

*Jesus aber zog sich von dort zurück, als er es bemerkte. Und es folgte ihm eine große Menge nach, und er heilte sie alle.*

### **Matthäus 14,14**

*Als nun Jesus ausstieg, sah er eine große Menge; und er erbarmte sich über sie und heilte ihre Kranken.*

### **Matthäus 14,34-36**

*Und sie fuhren hinüber und kamen in das Land Genezareth. [35] Und als ihn die Männer dieser Gegend erkannten, sandten sie in die ganze Umgebung und brachten alle Kranken zu ihm. [36] Und sie baten ihn, dass sie nur den Saum seines Gewandes anrühren dürften; und alle, die ihn anrührten, wurden ganz gesund.*

### **Matthäus 15,30-31**

*Und es kamen große Volksmengen zu ihm, die hatten Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich. Und sie legten sie zu Jesu Füßen, und er heilte sie, [31] so dass sich die Menge verwunderte, als sie sah, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gingen und Blinde sehend wurden; und sie priesen den Gott Israels.*

### **Matthäus 19,2**

*Und es folgte ihm eine große Volksmenge nach, und er heilte sie dort.*

### **Matthäus 21,14**

*Und es kamen Blinde und Lahme im Tempel zu ihm, und er heilte sie.*

### **Hebräer 1,3**

*Dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.*